

Pflegetagebuch – Tagesblatt

Name: _____ Datum: _____ Wochentag: _____ Ausgefüllt von: _____

Stufen: S = selbständig (ohne Hilfe, auch wenn langsam) · ÜS = überwiegend selbständig (erinnern, anleiten, bereitlegen, beaufsichtigen, kleine Handgriffe) · ÜÜ = überwiegend unselbständig (großer Teil übernommen) · U = unselbständig (fast alles übernommen). Immer notieren, **welche Hilfe genau** nötig war.

Modul 1: Mobilität

Tätigkeit	S	ÜS	ÜÜ	U	Welche Hilfe genau
Positionswechsel im Bett					
Stabile Sitzposition halten					
Umsetzen (Bett, Stuhl, Toilette, Auto)					
Fortbewegen in der Wohnung					
Treppensteigen					

Modul 4: Selbstversorgung (zählt 40 Prozent)

Tätigkeit	S	ÜS	ÜÜ	U	Welche Hilfe genau
Waschen des vorderen Oberkörpers					
Kämmen, Zahnpflege, Rasieren					
Waschen des Intimbereichs					
Duschen oder Baden, Haare waschen					
An- und Auskleiden Oberkörper					
An- und Auskleiden Unterkörper					
Essen mundgerecht zubereiten, Getränke eingießen					
Essen					
Trinken					
Toilette oder Toilettenstuhl benutzen					
Folgen von Harninkontinenz bewältigen, Katheter					
Folgen von Stuhlinkontinenz bewältigen, Stoma					
Ernährung über Sonde (falls vorhanden)					

Modul 5: Umgang mit Krankheit und Therapie

Maßnahme	Wie oft heute	Hilfe nötig?	Was genau
Medikamente stellen, geben, erinnern			
Injektionen (z. B. Insulin), Blutzucker messen			
Blutdruck, Gewicht, Temperatur messen und deuten			
Kompressionsstrümpfe, Prothese, Hörgerät, Brille			
Verbandswechsel, Wundversorgung			
Katheter, Stoma, Abführmaßnahmen			
Übungen, Krankengymnastik zu Hause			
Arztbesuch oder Therapie (mit Begleitung?)			
Diät oder Verhaltensvorschriften einhalten			

Modul 2: Kognitive und kommunikative Fähigkeiten

Fähigkeit	vorhanden	größtenteils	gering	nicht	Beobachtung
Personen aus dem Umfeld erkennen					
Örtliche Orientierung					
Zeitliche Orientierung					
Erinnern an Ereignisse					
Mehrschrittige Handlungen steuern (z. B. Kaffee kochen)					
Entscheidungen im Alltag treffen					
Sachverhalte verstehen					
Risiken und Gefahren erkennen					
Bedürfnisse mitteilen					
Aufforderungen verstehen					
Sich an einem Gespräch beteiligen					

Modul 3: Verhaltensweisen und psychische Problemlagen

Verhalten	nie	selten	häufig	täglich	Was genau
Motorische Unruhe, Weglaufen					
Nächtliche Unruhe					
Selbstschädigendes Verhalten					
Beschädigen von Gegenständen					
Körperliche Aggression					
Verbale Aggression					
Rufen, Schreien, Klagen					
Abwehr von Pflege					
Wahnvorstellungen					
Ängste					
Antriebslosigkeit, Niedergeschlagenheit					
Sozial unpassendes Verhalten					

Modul 6: Alltag und soziale Kontakte

Tätigkeit	S	ÜS	ÜÜ	U	Welche Hilfe genau
Tagesablauf gestalten, an Veränderungen anpassen					
Ruhen und Schlafen					
Sich beschäftigen					
Vorausplanen (Termine, Einkauf)					
Umgang mit anwesenden Personen					
Kontakte nach außen (Telefon, Besuche)					

Nacht und Besonderheiten (Stürze, Verweigerung, Schmerzen, Verwirrtheit, Hilfe durch Dritte)

Uhrzeit	Was war los	Was habe ich getan

Haushalt und Wege außer Haus (zählen nicht für die Punkte, aber für die Beratung):

Vorlage von pflegeweide.de nach den Kriterien der Anlage 1 zu § 15 SGB XI und den Stufen der Begutachtungsrichtlinien des Medizinischen Dienstes. Kassenunabhängig, kostenlos. Anleitung und ausgefülltes Beispiel: pflegeweide.de/vorlagen/pflegetagebuch/